



# HÜTTLIGE – POST

02/2022



## HÜTTLIGE – im Feschtfeieber

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für die Organisation des Empfanges – wir sind überwältigt von der wunderbaren Zusammenarbeit aller Mitwirkenden.

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2022	3
Informationen Gemeinderat	7
Primarschule	9
Alter- und Gesundheit	13
Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen	14
Kalenderfenster	18
Adventsmärit	20
Feldschützen	20
Gospelchor	21
TCS	21
Spielgruppe Konolfingen	22
Zäme aktiv Region Konolfingen	22
Pro Senectute	23
Vielen Dank	24

## Impressum

Die Hüttlige-Post erscheint 2 x pro Jahr. – Die nächste Ausgabe wird anfangs Juni erstellt.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **10. Mai 2023**

### Auflage

Versand an alle Haushaltungen, Nachbargemeinden und weitere Interessierte

### Redaktion

Gemeindeverwaltung, 3510 Häutligen

Telefon 031 791 29 28

E-Mail [gemeinde@haeutligen.ch](mailto:gemeinde@haeutligen.ch)

Homepage [www.haeutligen.ch](http://www.haeutligen.ch)

### Druck

Printshop plus GmbH, Bernstrasse 11, 3110 Münsingen

## Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2022

Die Gemeindeversammlung ist angesetzt auf **Freitag, 02. Dezember 2022, 20.00 Uhr**, im Schulhaus Häutligen. Es sind folgende Geschäfte traktandiert:

### Traktandenliste

1. Reglement Konzessionsabgabe Elektrizitätsversorgung – Beratung und Genehmigung
2. Gemeindeverband Friedhofwesen Häutligen/Konolfingen/Niederhünigen – Bewilligung eines Investitionsbeitrages
3. Budget 2023
  - a) Finanzplan 2023 – 2026 - Kenntnisnahme
  - b) Budget 2023 - Beratung und Genehmigung; Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer
4. Sanierung Wolfmattweg; Verpflichtungskreditabrechnung – Kenntnisnahme
5. Verschiedenes

Die Akten zum Traktandum 1 und 3 liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Das Budget 2023 kann auf der Homepage heruntergeladen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Bern - Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, Beschwerde geführt werden. Eine Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten und im Doppel eingereicht werden.

Soweit die Ansetzung der Gemeindeversammlung sowie die Traktandenliste angefochten werden soll, ist die Beschwerde innert 10 Tagen ab Publikation beim Regierungsstatthalteramt Bern - Mittelland einzureichen.

### Stimmrecht

Alle stimmberechtigten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt und am Versammlungstag seit 3 Monaten Wohnsitz in Häutligen haben, sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Personen ohne Stimmrecht sind als Gäste ebenfalls willkommen.

### Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt gemäss Art. 64 Organisationsreglement (OgR) spätestens 14 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich auf. Während der Auflage kann gemäss Art. 64 Abs. 2 OgR schriftlich Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

### Vorinformation zu den Traktanden

#### **1. Reglement Konzessionsabgabe Elektrizitätsversorgung – Beratung und Genehmigung**

Für die Inanspruchnahme von öffentlichem Grund schliessen die bernischen Gemeinden seit vielen Jahren mit den Energieversorgern einen Konzessionsvertrag ab. Gestützt darauf verrechnet das Energieunternehmen dem Endverbraucher eine Gebühr unter dem Titel ‚Abgabe an die Gemeinde‘. Die Einnahmen daraus überweisen die Stromversorger der Gemeinde. Pro Jahr durften so rund Fr. 12'000.- in der Gemeinderechnung verbucht werden.

2018 hat das Bundesgericht festgestellt, dass der Abschluss eines Konzessionsvertrages zwischen den Energieversorgern und der Gemeinde nicht ausreicht, um das Inkasso beim Verbraucher und die Weiterleitung der Abgabe an die Gemeinde vorzunehmen. Dazu bedürfe es in Zukunft einer rechtlichen Grundlage.

Seit 2004 verfügt die Gemeinde Häutligen über einen Konzessionsvertrag mit der BKW AG. Dieser läuft Ende Jahr aus. Weil man davon ausgehen muss, dass die BKW AG den Vertrag ohne Vorlie-

gen einer rechtlichen Grundlage nicht mehr erneuert wird, soll ein Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe erlassen werden. Das Reglement bezieht sich auf den Betrieb und den Unterhalt von ober- und unterirdischen Anlagen für die Versorgung mit elektrischer Energie. Der Gemeinderat wird ermächtigt die Konzessionsverträge mit den Unternehmungen abzuschliessen und die Höhe der Abgabe zu vereinbaren. Gestützt auf den aktuellen Konzessionsvertrag wird die Abgabe weiterhin maximal 1.5 Rappen pro Kilowattstunde aus dem Verteilnetz bezogener Energie betragen. Der Betrag ist auf Fr. 300.- pro Jahr und Zähler beschränkt.

**Antrag** Erlass des Reglements für die Erhebung einer Konzessionsabgabe.

## **2. Gemeindeverband Friedhofswesen Häutligen/Konolfingen/Niederhünigen – Bewilligung eines Investitionsbeitrages**

---

Seit vielen Jahren übernimmt der Gemeindeverband für das Friedhofswesen Häutligen-Konolfingen-Niederhünigen die Aufgabe des Bestattungswesens. Im Auftrag der Gemeinden erfüllt der Gemeindeverband die Vorgaben des Kantons und betreibt dazu den Friedhof in Konolfingen.

Bei einer längerfristigen Planung wurde erkannt, dass ein neues Grabfeld geschaffen werden muss, damit der Bedarf für Bestattungen in den nächsten 10 bis 12 Jahren gedeckt werden kann. Nach aktueller Bestattungsstatistik sind zur Bedarfsabdeckung 120 Erd- und ca. 50 Urnengräber notwendig. Die Bauarbeiten sind im nächsten Jahr vorgesehen. Auf Grund einer intensiven Planung und Kostenberechnung muss mit Gesamtkosten von Fr. 270'000.- gerechnet werden. Dieser Betrag teilt sich auf Grund der gültigen Kostenverteilung wie folgt auf:

Gemeinde Konolfingen (Einwohner 5402)	Fr.	231'210.00
Gemeinde Häutligen (Einwohner 252)	Fr.	10'790.00
Gemeinde Niederhünigen (Einwohner 654)	Fr.	28'000.00

Die Höhe der Kosten übersteigt die Möglichkeiten des Gemeindeverbandes. Der Verband hat daher ein Gesuch um Bewilligung eines Investitionsbeitrages eingereicht. Es ist das erste Investitionsgesuch seit über 20 Jahren. Weitere Sanierungsetappen beabsichtigt der Verband dann wieder über die jährlichen Gemeindebeiträge zu finanzieren.

Gestützt auf die Vorschriften des öffentlichen Rechnungswesens müssen alle Verbandsgemeinden den gesamten Investitionskredit bewilligen, auch wenn die einzelne Gemeinde mit kleineren Kosten belastet wird. Der Gemeinderat ist sich der Pflichten bewusst und befürwortet den Friedhofsausba. Unser Beitrag von Fr. 10'790.- wurde darum im Budget der Erfolgsrechnung 2023 bereits vorgesehen.

**Antrag** Bewilligung eines Investitionskredites von Fr. 270'000.- für die Erweiterung der Erd- und Urnengräber auf dem Friedhof Konolfingen.

## **3. Budget 2023**

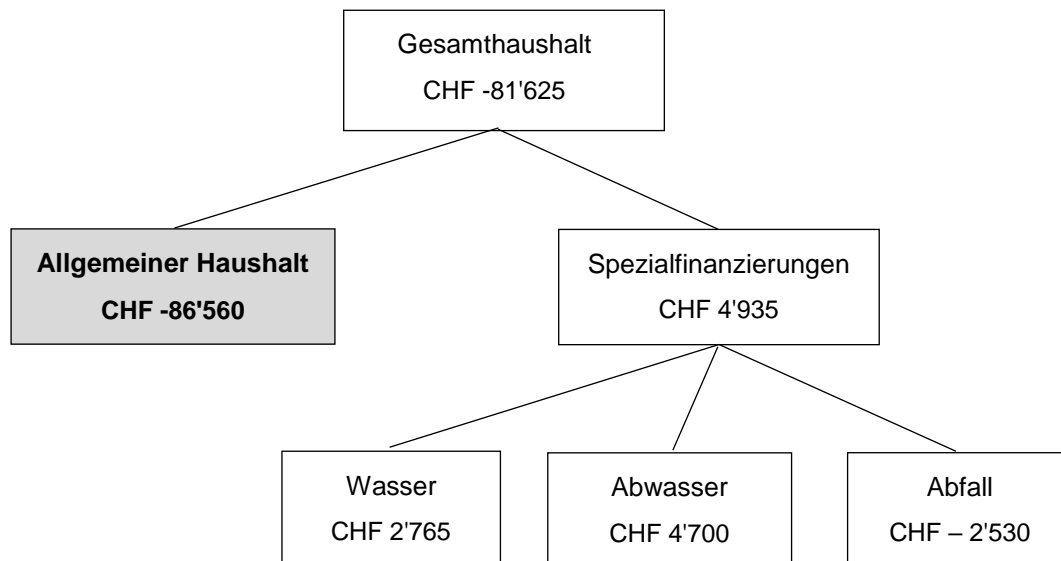
- a) Finanzplan 2023 – 2027 - Kenntnisnahme
- b) Budget 2023 - Beratung und Genehmigung; Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer

### **Auf einen Blick**

Das Budget 2023 weist über den Gesamthaushalt ein negatives Ergebnis von Fr. 81'625.- aus. Es rechnet mit einer Steueranlage für die direkten Steuern von 1,45 Einheiten der einfachen Steuer (wie bisher) und mit einem Liegenschaftssteuersatz von 1,5 o/oo der amtlichen Werte (wie bisher).

Der allgemeine Haushalt weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 86'560.- aus. Die budgetierte Einlage in die Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen (Schulhaus) beträgt Fr. 30'000.- und die Entnahme für baulichen Unterhalt und Abschreibungen Fr. 4'600.-. Das betriebliche Ergebnis des allgemeinen Haushalts ist mit Fr. 197'450.- defizitär. Der Finanzerfolg (v. a. Nettoertrag aus der Liegenschaft Dorfmätteli) von Fr. 136'290.- führt zu einem operativen Ergebnis von minus Fr. 61'160.-, der ausserordentliche Aufwand von netto Fr. 25'400.- führt zum Schlussergebnis von minus Fr. 86'560.-. Die Hauptgründe für die Schlechterstellung ge-

genüber dem Budget 2022 sind die erwarteten tieferen Steuererträge um Fr. 25'150.- und der Mehraufwand in der Bildung von netto Fr. 28'870.-. Die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung weisen Ertragsüberschüsse aus. Der Bereich Abfallentsorgung weist ein negatives Ergebnis von Fr. 2'530.- aus. Die Reserven im Abfallbereich decken dieses Defizit. Die detaillierten Ergebnisse des Budgets 2023 sehen wie folgt aus:



### Erfolgsrechnung Budget 2023 – Zusammenzug funktional

Funktionale Gliederung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>169'280</b>	<b>17'720</b>	<b>154'470</b>	<b>14'200</b>	<b>159'319</b>	<b>14'376</b>
Nettoergebnis		151'560		140'270		144'943
<b>1 Öff. Ordnung, Sicherheit, Verteidig.</b>	<b>42'710</b>	<b>24'150</b>	<b>45'510</b>	<b>30'100</b>	<b>39'854</b>	<b>23'514</b>
Nettoergebnis		18'560		15'410		16'340
<b>2 Bildung</b>	<b>410'560</b>	<b>122'800</b>	<b>379'390</b>	<b>120'500</b>	<b>358'066</b>	<b>102'350</b>
Nettoergebnis		287'760		258'890		255'716
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>3'850</b>	<b>150</b>	<b>5'400</b>	<b>200</b>	<b>3'116</b>	<b>128</b>
Nettoergebnis		3'700		5'200		2'988
<b>4 Gesundheit</b>	<b>1'250</b>		<b>1'150</b>		<b>1'054</b>	
Nettoergebnis		1'250		1'150		1'054
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>234'500</b>	<b>8'200</b>	<b>232'780</b>	<b>11'700</b>	<b>226'386</b>	<b>9'250</b>
Nettoergebnis		226'300		221'080		217'136
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>54'520</b>	<b>3'230</b>	<b>53'330</b>	<b>3'530</b>	<b>30'010</b>	<b>3'383</b>
Nettoergebnis		51'290		49'800		26'627
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>207'995</b>	<b>179'095</b>	<b>200'691</b>	<b>184'561</b>	<b>216'305</b>	<b>199'932</b>
Nettoergebnis		28'900		16'130		16'373
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>3'780</b>	<b>14'500</b>	<b>3'210</b>	<b>13'000</b>	<b>4'827</b>	<b>17'093</b>
Nettoergebnis		10'720		9'790		12'266
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>131'580</b>	<b>890'180</b>	<b>122'900</b>	<b>821'040</b>	<b>290'925</b>	<b>959'838</b>
Nettoergebnis		758'600		698'140		668'913

### Geplante Investitionen 2023 (Informativ)

- a) Fernheizung Schulhaus
- b) Teilrevision Ortsplanung

**Gesamtausgaben Allgemeiner Haushalt**

### Ausgabe

Fr. 5'000.-  
Fr. 10'000.-  
**Fr. 15'000.-**

c) GWP (San.-Planung und Digitalisierung Leitungs-Netz)	Fr. 10'000.-
d) GEP-Check, Planung Umsetzung	Fr. 10'000.-
<b>Gesamtausgaben Wasser + Abwasser</b>	<b>Fr. 20'000.-</b>
<b>Nettoinvestitionen Gesamthaushalt 2023</b>	<b>Fr. 35'000.-</b>

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Budget 2023 an den Sitzungen vom 7. und 21. September sowie am 19. Oktober 2022 beraten und beantragt der Gemeindeversammlung was folgt:

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1,45 Einheiten (wie bisher)
- Genehmigung Liegenschaftssteuersatz von 1,5 o/oo der Amtlichen Werte (wie bisher)
- Das Budget 2023 sei wie vorliegend mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

	<u>Aufwand Fr.</u>	<u>Ertrag Fr.</u>
Gesamthaushalt	1'252'560	1'170'935
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>81'625</b>
Allgemeiner Haushalt	1'082'330	995'770
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>86'560</b>
Wasserversorgung	72'580	75'345
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>2'765</b>	
Abwasserentsorgung	70'400	75'100
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>4'700</b>	
Abfallentsorgung	27'250	24'720
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>2'530</b>

Hinweis: Ein detailliertes Budget kann bei der Gemeindeverwaltung oder unter [www.haeutligen.ch](http://www.haeutligen.ch) eingesehen werden.

### 4. Sanierung Wolfmattweg; Verpflichtungskreditabrechnung – Kenntnisnahme

Für die Sanierung des Wolfmattweges hat die Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2020 einen Verpflichtungskredit von Fr. 80'000.- bewilligt.

Die Sanierung wurde im Jahr 2021 vollzogen. Dabei sind Kosten von Fr. 74'678.95 entstanden. Gegenüber dem bewilligten Kredit konnte damit eine Kostenunterschreitung von Fr. 5'321.05 ausgewiesen werden.

Der Gemeinderat hat die Verpflichtungskreditabrechnung anlässlich der letzten Sitzung geprüft und genehmigt. Gestützt auf die Vorschriften der Gemeindeverordnung des Kantons Bern ist die Abrechnung der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

### 5. Verschiedenes

Im laufenden Jahr sind keine Gemeindebürger/innen volljährig geworden. Anlässlich der Versammlung sind Ehrungen und Verabschiedungen vorgesehen.

## Informationen des Gemeinderates

### Energiemangellage Kanton Bern

Gemäss Fachleuten des Bundes und der Energieunternehmen ist nicht auszuschliessen, dass im kommenden Winter Engpässe bei der Energieversorgung auftreten können. Der Bund hat daher ein Bewirtschaftungskonzept mit entsprechenden Massnahmen errichtet, das im Falle einer drohenden bzw. bestehenden Mangellage zum Einsatz kommt. Die Empfehlungen des Bundes konnten bereits der Presse entnommen werden. Der Kanton Bern hat eine Themen-Webseite 'Energemangel' erstellt. Diese erreichen Sie unter [www.be.ch/energiemangel](http://www.be.ch/energiemangel). Ausserdem wurden bereits Sparmassnahmen verfügt und den bernischen Gemeinden empfohlen diese auch umzusetzen. Die Sparmassnahmen können grob wie folgt umschrieben werden:

- Heizung runterdrehen → eine Reduktion von 1 Grad, spart bis zu 10 % Heizenergie😊
- Kochen mit Deckel → das Essen wird schneller gar
- Lichter löschen → in leeren Räumen oder bei der Weihnachtsbeleuchtung
- Geräte richtig abschalten → Standby und Schlafmodus verpuffen Energie
- Duschen statt baden → kurz Duschen bei einer idealen Temperatur von 37°

Der Gemeinderat hat sich mit der Situation befasst und evaluiert für die Gemeinde selbst Sparmöglichkeiten. Auf die Verfügung von Sparmassnahmen für die Bevölkerung will der Rat jedoch ganz bewusst verzichten. Man ist der Meinung, dass jede Person das Thema eigenverantwortlich handhaben soll.

Unser Appell an alle lautet:

***Jede einzelne Person kann dazu beitragen, dass wir keine Energiemangellage erleiden! Helfen Sie mit und sparen Sie Strom, Heizöl, Benzin/Diesel oder Holz.***

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

### Holzverwalter

Infolge Demission suchen wir auf 01.01.2023 oder nach Vereinbarung einen

### **HOLZVERWALTER**

für unsere Gemeinde.

Auskünfte zur Funktion erteilt Ressortleiter Matthias Gäumann, Tel. 031 792 00 08 oder 078 659 14 65, gerne.

Interessenten wollen sich bitte bis am **05. Dezember 2022** beim zuständigen Gemeinderat melden.

### Schulwege

Morgens, wenn alle zur Arbeit fahren, sind auch bereits die ersten Schüler/Innen auf dem Weg zur Schule. Nach den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien ist es zu dieser Zeit noch finster und nicht alle Strassen in Häutligen werden von Strassenlampen beleuchtet. Schlechtes Wetter und Nebel schränken die Sicht zusätzlich ein. Auch wenn die Schüler/Innen mit Leuchtwesten und Licht ausgerüstet sind, sind sie bei solchen Verhältnissen oft schlecht und spät sichtbar. Bitte fahren Sie darum achtsam und passen Sie die Geschwindigkeit den Wetter- und Strassenverhältnissen an.

Vielen Dank!

Nicole Gäumann, Gemeinderätin Ressort Schule

## Neophyten Bekämpfung



Neophyten sind eingewanderte Pflanzen. Viele haben sich in der einheimischen Pflanzenwelt gut integriert, sind nicht giftig und darum problemlos. Einige der Neophyten sind aber sehr invasiv, d.h. sie vermehren sich rasant und verdrängen einheimische Pflanzen. Diese sind auf der schwarzen Liste der Neophyten aufgelistet (siehe [neophyt.ch](http://neophyt.ch)) und werden offiziell bekämpft. Ein solcher Neophyt ist das Berufkraut. Es hat sich in den letzten paar Jahren auch in Häutligen rasant vermehrt. Es ist nicht giftig, verdrängt aber einheimische Pflanzen und wird von keinem Tier gefressen. Es sollte darum ausgerissen und im **Hauskehricht** entsorgt werden.

Nicole Gäumann, Gemeinderätin Ressort Abfall

## Kehrichtabfuhrdaten 2023

Januar	Februar	März	April
Montag, 16.	Montag, 13.	Montag, 13.	<b>Mittwoch., 12.</b>
Montag, 30.	Montag, 27.	Montag, 27.	Montag, 24.

Mai	Juni	Juli	August
Montag, 08.	Montag, 05.	Montag, 03.	Montag, 14.
Montag, 22.	Montag, 19.	Montag, 17.	Montag, 28.
		Montag, 31.	

September	Oktober	November	Dezember
Montag, 11.	Montag, 09.	Montag, 06.	Montag, 04.
Montag, 25.	Montag, 23.	Montag, 20.	Montag, 18.
			<b>Freitag., 29.</b>

## Löhne, Sitzungsgelder, Spesenentschädigungen

Die Rapporte, Sitzungsgeldlisten, Stunden- und Spesenabrechnungen des Jahres 2022 sind

laufend, spätestens aber bis Montag, 05. Dezember 2022,

der Gemeindeverwaltung zuzustellen. Wir bitten Sie die geleisteten Arbeiten/Sitzungen vollständig zu deklarieren, den Rapport zu unterzeichnen und eine Angabe zur Kontoverbindung anzumerken, damit wir die Guthaben auszahlen können.



## Primarschule Häutligen

### Das Geheimnis der blauen Krücken



Die meisten unter den Lesenden werden sie irgendwann entdeckt haben: Die blauen Krücken, die seit den Sommerferien beim Aussichtsbänkli beim Dorfeingang stehen.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich Gedanken gemacht, wem die Krücken gehören, wie sie dorthin kamen und weshalb sie dort geblieben sind...

Entstanden sind sechs Kurzgeschichten von ganz unterschiedlichem Charakter:

### **Tragischer Unfall**

*Von Selina und Tina*

Laura hatte sich den Fuss gebrochen und war deswegen lange im Spital. Als es ihr wieder etwas besser ging und sie mit Krücken einigermassen gehen konnte, wollte sie endlich mal wieder spazieren gehen. Ihre Mutter fuhr mit ihr bis zum Wald unterhalb von Häutligen und lud Laura dort aus. Laura wollte dann allein bis zum «Bärli» wandern und dort einen Coupe essen.

Als sie beim Dorfeingang die Bank sah, beschloss Laura, eine Pause zu machen. Nach einer Weile wollte sie weitergehen. Doch beim Aufstehen rutschte sie aus und fiel den steilen Hang hinunter! Als ihre Mutter vorbeifuhr, sah sie nur die Krücken, jedoch keine Spur von Laura! Sie hielt sofort an und entdeckte Laura unten am Hügel. Sie rief sofort die Ambulanz und rannte zu Laura hinunter. Laura war schon bewusstlos! Zum Glück kam die Ambulanz sofort, denn jetzt musste es schnell gehen! Die Ambulanz fuhr Laura so schnell sie konnten ins Spital. An die Krücken dachte in diesem Moment keiner mehr...

### **Geheimnisvolle Entführung**

*Von Andrina und Nelio*

Annemarie machte sich auf, zu einem Spaziergang durch Häutligen. Sie war sehr langsam unterwegs, da sie wegen ihrem verletzten Knie an Krücken ging.

Nach einiger Zeit kam sie zu der Aussichtsbank beim Dorfeingang. Da ihre Arme vom Krückengehen schon ein bisschen schmerzten, setzte sie sich auf die Bank, um sich auszuruhen.

Da Annemarie die Aussicht genoss, merkte sie nicht, dass sich ein schwarz gekleideter Mann der Bank näherte! Plötzlich packte der Mann Annemarie und hielt sie fest! Sie versuchte sich zu wehren, doch er stülpte ihr einen Sack über den Kopf, damit sie nichts mehr sah und zerrte sie mit sich fort.

Zurück bei der Bank blieben nur die Krücken... und bis heute fragt man sich: Wie kamen die Krücken dorthin? Annemarie aber blieb für immer verschwunden!

### **Elektrische Krücken**

*Von Maurus, Sascha, Beda, Erik*

Ein berühmter Erfinder namens Daniel Düsentrieb erhielt den Auftrag, für einen alten Mann elektrische Krücken zu erfinden. Dieser alte Mann hiess Walter.

Als Daniel Düsentrieb nach langem Ausprobieren und Tüfteln die elektrischen Krücken schliesslich an Walter überreichen konnte, war dieser überglücklich! Er probierte sie gleich aus und wanderte

von Konolfingen bis nach Häutligen. Er genoss den Spaziergang sehr, denn so weit hatte er schon lange nicht mehr gehen können! Mit den elektrischen Krücken war es jedoch ein Kinderspiel! Doch was war das: Als er bei der Bank beim Dorfeingang ankam, gaben die Krücken den Geist auf, denn sie hatten keinen Strom mehr! Da ihm die Krücken ohne Strom nichts nützten, liess er sie bei der Bank zurück und hüpfte auf einem Bein weiter!

### **Ou, vergessen!**

*Von Jeremias und Seraphim*

Matteo war aus Italien in die Schweiz gereist, um seinen Freund in Häutligen zu besuchen. Doch als er in Konolfingen aus dem Zug stieg, verknackste er sich den Fuss und musste zum Arzt. Als er mit Krücken wieder einigermaßen gehen konnte, wollte er bis zu seinem Freund wandern. Doch als er beim Dorfeingang die Bank erreichte, dachte er: «Ich brauche jetzt mal eine Pause!» So setzte er sich zum Ausruhen auf die Bank. Als er wieder aufstand, schmerzte sein Fuss jedoch so stark, dass er seinen Freund anrief, ob er ihn bei der Bank abholen könnte. Der Freund sagte: «Ja, klar! Ich komme gleich!» Sein Freund kam also, um Matteo mit dem Auto abzuholen. Als er jedoch dort eintraf, schmerzte Matteos Fuss plötzlich überhaupt nicht mehr und er stieg ins Auto, ohne an die Krücken zu denken. So blieben sie dort...

### **Glück im Unglück**

*Von Xiomaro*

Eines Abends wartete Lucka bei der Busstation auf den Bus. Plötzlich kam jemand und packte Lucka! Er wurde entführt! Der Fremde schleppte Lucka mit sich und sperrte ihn in ein Auto. Das Auto fuhr los. Irgendwann versuchte Lucka, ob er das Fenster öffnen konnte. Es funktionierte! In einem günstigen Moment warf Lucka seine Krücken aus dem Fenster und sprang hinterher! Der Fahrer hatte von all dem offenbar nichts gemerkt, denn das Auto brauste davon! Lucka sammelte seine Krücken auf und ging ein Stück der Strasse entlang. Zum Glück kam er bald zu einer Bank. Er setzte sich darauf und rief mit zitternden Fingern zu Hause an. Als seine Eltern ihn bei der Bank abholten, war er so erleichtert, dass er seine Krücken bei der Bank vergass...

### **Abadarakta Simalabum!**

*Von Sara und Leonie*

Es war einmal eine Hexe, die hiess Stoppelwarz. Sie wollte ihre Krücken nicht mehr, denn ihr Bein, das sie sich gebrochen hatte, war inzwischen geheilt. Da sie sich wünschte, dass jemand anders die Krücken noch gebrauchen kann, wollte sie diese ins Spital zaubern. Leider war sie beim Zaubern irgendwie nicht bei der Sache und sie sagte «Abakaka Simalabrumm!» statt «Abadarakta Simalabum!» und so landeten die Krücken auf der Aussichtsbank bei Häutligen, anstatt im Spital...

Von den Leuten, die an dieser Bank vorbeikamen, wusste niemand, wem die Krücken gehörten. Auch wagte sich niemand, sie einfach so mitzunehmen. So blieben sie dort und wenn sie immer noch niemand mitgenommen hat, stehen sie noch immer!

PS: Mittlerweile sind die Krücken im Schulhaus Häutligen! Die BesitzerIn darf sich gerne dort melden!

## Umgestaltung des Schulareals

Im Rahmen des NMG-Unterrichtes haben die Schülerinnen und Schüler im vergangenen Frühling das Schulareal untersucht und festgestellt, dass es für Honig- und Wildbienen wie auch für Schmetterlingsarten kaum Nahrung oder Lebensräume bietet. Da in der Schweiz einige Schmetterlingsarten bereits ausgestorben, 10 Arten vom Aussterben bedroht und 27 weitere stark gefährdet sind, entschlossen sich die Kinder zum Handeln, denn der Grund für die prekäre Situation sind vor allem die schwindenden Lebensräume.

In der Folge haben die SchülerInnen sich an den Gemeinderat gewendet und in mehreren Schritten eine Umgestaltung des Areals geplant.

Am 18. Oktober hat die Schule nun einen Gartentag durchgeführt. Punkt 08:20 ging es los: Die 16 Kinder mit ihren Lehrerinnen und 4 helfenden Müttern krepelten die Ärmel zurück!



Eine Gruppe Kinder buddelte 22 Löcher, in welche eine Hecke aus einheimischen Sträuchern gepflanzt wurde, die Lebensraum für zahlreiche Schmetterlings- und Insektenarten bietet.

Im Bereich an der Südseite des Schulhauses entfernte eine weitere Gruppe Gras und Gestrüpp, um dann einen Bereich mit Sand und Steinen anzulegen, damit bodennistende Wildbienen oder auch Eidechsen einen Unterschlupf finden. Zudem machte sich eine Vierergruppe auf, um Äste und Laub zu sammeln. Daraus entstand ein Asthaufen für Wildbienen, welche im Totholz nisten. Rund herum wurden Zwiebeln von Frühblühern und Stauden als Folgepflanzen gesetzt.

Zwischen Hartplatz und Zufahrt mühte sich eine weitere Gruppe damit ab, den Rasen zu entfernen. Doch welche Überraschung versteckte sich unter den Rasenschollen? Hunderte von Engerlingen hatten es sich dort gemütlich gemacht! Die Hühner der Familie Henry durften ein Festmahl feiern! Die freigewordene Fläche wurde am Nachmittag artenreich bepflanzt, sodass von Frühling bis Herbst möglichst immer blühende Pflanzen vorhanden sind. Rasenflächen, wie übrigens auch intensiv genutzte Weideflächen, werden von Imkern «grüne Wüsten» genannt, da sie für Insekten rein gar nichts zu bieten haben.



Die Kinder wurden am Mittag von der Familie Henny und Martin Wüthrich mit der «fahrenden Crêperie» verpflegt. Es haben alle unglaublich engagiert mitgearbeitet!



Es ist wichtig, dass der Bevölkerung bewusst ist, dass es nicht um eine optische Verschönerung des Areals ging, sondern darum, Lebensraum für Schmetterlinge und Bienenarten zu schaffen. Diese Insekten fühlen sich nicht dort wohl, wo es möglichst sauber ausgejätet ist, sondern eben natürlich. Das Areal wird infolge dieser Tatsache nur ganz selektiv ausgejätet, denn zum Beispiel Brennnesseln sind eine der wichtigsten Pflanzen für die Fortpflanzung vieler Schmetterlinge! Viele der Pflanzen werden hoffentlich absamen, sodass bis in zwei bis drei Jahren die ganze Fläche natürlich überwachsen sein wird.

Verblühte Stauden werden erst im März zurückgeschnitten, da zahlreiche Wildbienenarten in den trockenen Stängeln überwintern. Die Wiese um die gepflanzte Hecke erhält pro Jahr nur einen Schnitt, damit alles, was blüht, absamen kann.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Gemeinderat, der dieses Projekt ermöglicht hat!  
Wir danken allen fürs Verständnis und freuen uns über interessierte BesucherInnen!



### Stabübergabe der Altersbeauftragten Region Konolfingen

Während den letzten drei Jahren hat Stefanie Lüthi als Altersbeauftragte einerseits sichtbare Spuren hinterlassen, sei es beim Aufgleisen des Repair Cafés und Nette Toiletten. Andererseits leistete sie im Hintergrund viel Vernetzungsarbeit. Ihr gebührt ein grosses Dankeschön und ein erfolgreiches Weiterwirken als Altersbeauftragte in Grosshöchstetten.

Ihre Nachfolge hat Beatrice Binggeli bereits angetreten. Sie arbeitet wie Stefanie Lüthi bei der Pro Senectute Kanton Bern als



Projektleiterin in der Gemeinwesenarbeit (GWA) und ist im Mandat als Altersbeauftragte regelmässig in Konolfingen und den angrenzenden Gemeinden Häutligen, Freimettigen und Niederhünigen unterwegs.

Der Zeitpunkt der Übergabe ist ideal, weil von Seiten der Gemeinde ein neues Altersleitbild erarbeitet werden soll. In diesem Zusammenhang werden demnächst Befragungen stattfinden, Einladung nachfolgend.

Das Büro der Altersbeauftragten befindet sich auf der Beratungsstelle von Pro Senectute Konolfingen.

#### Kontakt

Beatrice Binggeli  
Bernstrasse 1  
Postfach 171  
3510 Konolfingen  
Mail: [60+@konolfingen.ch](mailto:60+@konolfingen.ch)  
Telefon: 031 924 11 57  
Telefon: 031 790 00 10

#### Büro

Pro Senectute Emmental-Oberaargau  
Beratungsstelle Konolfingen  
Chisenmattweg 32  
3510 Konolfingen  
[konolfingen@be.prosenectute.ch](mailto:konolfingen@be.prosenectute.ch)  
Telefon: 031 790 00 10

**Alter-n: Wie solls weitergehen?**  
**Einladung der Bevölkerung 60+ von Freimettigen, Häutligen und Niederhünigen**  
zur **Bedürfniserhebung** am  
**25. Januar 2023** von 14 bis 16 Uhr  
im **Schulhaus Niederhünigen**.  
Für die Bevölkerung von Konolfingen findet der Anlass am 30. November 2022 im Kirchgemeindehaus Konolfingen statt.

*Die Generation der "Babyboomer" kommt ins Pensionsalter, die Seniorinnen und Senioren werden zahlreicher und die Digitalisierung beschleunigt uns ...*

Das **Altersleitbild Region Konolfingen** von 2017 soll gemäss Gemeinderat mit Einbezug der Betroffenen angepasst werden. Folgender **Fragestellung** gehen wir nach:

☞ **Was braucht's In der Region Konolfingen, um mit Lebensqualität zu altern?**

Sind Sie interessiert und möchten mitmachen? Dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme, bei Fragen steht Ihnen zur Verfügung:  
Beatrice Binggeli, Altersbeauftragte Region Konolfingen, Bernstrasse 1, Postfach 171, 3510 Konolfingen, Tel. 031 924 11 57, 031 790 00 10, E-Mail: [60+@konolfingen.ch](mailto:60+@konolfingen.ch).

## Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen

### Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 29. November, 20.15 Uhr (nach der Versammlung vom Gemeindeverband für das Friedhofwesen) im Kirchgemeindehaus. Traktanden siehe Amtsanzeiger.



### Aufbruch nach Bethlehem

Kommen Sie mit und tauchen Sie ein in die alte Geschichte der Weihnacht! Wir machen uns gemeinsam auf den Weg von Nazareth nach Bethlehem, erleben Engel, Hirten und himmlische Heerscharen, treffen abweisende Gastwirte und exotische Könige und versammeln uns im Stall bei Ochs und Esel rund um das Kind – als grosse, lebendige Weihnachtskrippe.

Ein Weihnachtserlebnis für Jung und Alt mit Tieren, Laienschauspieler:innen und Musiker:innen. Zu Fuss geht es in mehreren Stationen im

Freien (ca. 2 km) durch die Weihnachtsgeschichte nach Lukas und Matthäus. Am Schluss wärmen wir uns bei Punsch und Weihnachtsringli wieder auf.

17. Dezember

Start: 17.00 Uhr

Reformierte Kirche Konolfingen

Schluss: ca. 18.30 in Stalden

### Sonntagschule Häutligen

In der Sonntagschule Häutligen erlebst du viele spannende, vorweihnächtliche Abenteuer mit Geschichten, Spielen und viel Zeit zum Geniessen. Ein Programm ab dem 1. Kindergarten – neue Kinder sind immer herzlich willkommen.

Wo? Schulhaus Häutligen

Wer? Diana Blum (079 305 79 50)

Wann? Jeweils Sonntag, 9.30 – 10.30 Uhr

6. November

27. November

Weihnachtsfeier, 11. Dezember

### Schnäggli-Programm

Entdecken, Spielen, Austausch, Singen und Feiern – all das und noch viel mehr gibt's im Schnäggli-Programm für Kinder ab 0 Jahren und ihre Begleitpersonen. Eingeladen sind alle – ganz egal, ob das Kind schon fröhlich durch die Gegend spaziert oder die Welt noch auf dem Rücken bestaunt. Man kann einfach «ineluege», Anmeldung braucht es keine.



Das Schnäggli-Programm findet am 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat statt. In der Regel findet am 3. Mittwoch im Wechsel Schnäggli-Singen oder eine Schnäggli-Fyr statt – ein einfaches Programm für die Kleinsten.

Alle Daten und mehr Informationen finden Sie unter [www.konolfingen.org](http://www.konolfingen.org)

Grundsätzlich immer am Mittwoch, 9.30 – 11.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Konolfingen

## Gschichte-Gottesdienst



Wenn es draussen früher dunkel und kalt wird, starten wir in der Kirche wieder mit den Gschichte-Gottesdiensten: Einmal pro Monat findet bei uns eine ca. 30-minütige Feier mit einfachen Liedern, Gebeten und einer spannenden Geschichte, die spielerisch vertieft wird, statt. Zu dieser Feier sind alle Kinder ab 3 Jahren, ihre Geschwister und Begleitpersonen herzlich willkommen.

4. Dezember, während dem Gottesdienst für Gross & Chly, 9.30 Uhr  
14. Januar, 17.00 Uhr  
18. Februar, 17.00 Uhr  
18. März, 17.00 Uhr  
Reformierten Kirche Konolfingen

## Rägeboge

Entdecke Gottes Farben auf der Welt! Rägeboge ist ein Erlebnis-Morgen für Kinder ab 4 Jahren im Kirchgemeindehaus Konolfingen, jeweils samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr. Es gibt Geschichten, Spiele, Lieder, Basteleien und natürlich auch ein Znüni. Rägeboge darf man auch unregelmässig besuchen, ohne dass man den Anschluss verpasst. Jeder Morgen ist in sich abgeschlossen.

19. November  
3. Dezember  
Jeweils 9.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Konolfingen

## Jungschar

Die Jungschar Bumerang bietet spannende und abwechslungsreiche Programmnachmittage für Kinder vom Kindergarten bis zur 9. Klasse. Hast du Lust, Herbstnachmittage einmal ganz anders zu erleben? Dann bist du in der Jungschar Bumerang genau richtig! Mehr Informationen unter [www.cevikonolfingen.ch](http://www.cevikonolfingen.ch).

12. & 26. November  
3. & 17. Dezember  
Jeweils 14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Konolfingen



## TimeForMe

Bist du in der 6., 7. oder 8. Klasse? Hast du Lust, gemeinsam mit Kollegen und Kolleginnen mitten in der Woche einen gemütlichen Abend zu verbringen, Musik zu hören, zu chillen, etwas zu essen, und dabei über Gott und die Welt zu diskutieren? Dann bist du hier genau richtig! Das TimeForMe findet jeden Monat statt.

23. November  
21. Dezember  
Jeweils 18.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Konolfingen

## JK (Junge Kirche)

Gemeinsam unterwegs sein, spannende, gemütliche oder auch actionreiche Abende erleben und dabei über Glaubens- und andere Lebensthemen diskutieren. Hast du Lust, dabei zu sein? Dann komm in die JK! Willkommen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab der 9. Klasse.

23. November, Kreativ-Abend  
21. Dezember, JK-Weihnachten, Gützele und Punch  
jeweils 18.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Konolfingen

## Homecamp

Eine unvergessliche Woche erleben – für Jugendliche ab der 9. Klasse.  
Hast du dir auch schon überlegt, wie es wäre, in einer WG zu wohnen? Bist du gerne mit Freunden unterwegs? Dann ist das Homecamp genau das Richtige für dich: Eine Woche lang den Alltag gemeinsam erleben – zusammen lachen, spielen, lernen, kochen, essen, abwaschen, diskutieren etc. Tagsüber geht jeder seinem Tagesgeschäft nach: Schule, Arbeit, Hausaufgaben, Training... Nachts schlafen wir im Kirchgemeindehaus.

15. – 20. Januar  
Kirchgemeindehaus Konolfingen

## PraiseCamp

Als Konolfinger Gruppe reisen wir ans PraiseCamp in Basel. Mit 6000 anderen Jugendlichen verbringen wir eine gemeinsame Woche, setzen uns mit dem Glauben auseinander und probieren viele verschiedene Aktivitäten aus.

Weitere Infos findest du auf <https://praisecamp.ch/infos/>

Anmelden kann man sich auf der Website von PraiseCamp. Dabei die Gruppe Konolfingen auswählen. Die Kosten sind auf der Website angegeben. Frühes anmelden lohnt sich. Aus finanziellen Gründen muss jedoch niemand zuhause

bleiben. Die Reisekosten werden von der Kirchgemeinde übernommen. Das Camp kann ab 13 Jahren besucht werden.

27. Dezember 2022 – 1. Januar 2023  
Messehalle Basel

## Klingende Orgel am Freitag

Immer am ersten Freitag im Monat können Sie von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr (nach der Stillen Zeit) Orgelklängen lauschen oder sogar dem Organisten/der Organistin über die Schultern schauen!

Reformierte Kirche Konolfingen  
4. November  
2. Dezember  
Reformierte Kirche Konolfingen



## Konzert mit dem neuen Flügel

Orchester Konolfingen  
Fernando Viani, Klavier / Roberto Fabbroni, Leitung  
Klavierkonzert Nr. 3 von Ludwig van Beethoven und weitere Werke

26. November, 19.30 Uhr  
27. November, 17.00 Uhr  
Reformierte Kirche Konolfingen

## Kammermusik

Hans Stettler, Horn und Alphorn  
Heinz Balli, Orgel  
Spielen Werke von G. Ph. Telemann, C. Saint-Saëns, A. Rosenheck, G. Aegler u.a.

18. November, 19.30 Uhr  
Reformierte Kirche Konolfingen



## **Konzert Berner Symphonieorchester**

24. Februar, 19.30 Uhr  
Reformierte Kirche Konolfingen

## **Klezmer PauWau mit Fred Singer u.A.**

31. März, 19.30 Uhr  
Reformierte Kirche Konolfingen

## **Meditationsabende**

Nach einer Zeit des Ankommens und der Stille folgen ein thematischer Input und eine längere Meditationszeit. Eine Austauschrunde und der Segen bilden den Abschluss. Grundlage ist jeden Abend ein Text aus der Bibel. Die Meditationsabende sollen helfen, auf der inneren Spur zu bleiben, in Gemeinschaft einzuüben, vertiefter zu beten und zu glauben.

### **Leitung und Anmeldung**

Sr. Lydia Schranz, Diakonisse, Exerzitienleiterin  
031 337 74 62 / 079 247 77 51

Montag, 7. November  
Montag, 5. Dezember  
jeweils 19.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Konolfingen



## **Seniorenachmittag**

### **Jodlerfamilie Weingart singt und erzählt**

Weingarts aus Konolfingen sind nicht nur in verschiedenen Jodlerformationen und als Familienquintett aktiv. Sie wurden auch schon nach Kanada und in die USA eingeladen, um der dortigen jungen Jodelkultur etwas «Entwicklungshilfe» aus der Schweiz zu bringen. Wie geht das dort? Trägt man auch Tracht und Chüejermutz?

Jodelt man dort auf Schweizerdeutsch? Und gibt es auch volkstümliche Feste wie bei uns? Davon werden sie erzählen – und uns natürlich auch ein Ständli geben. Sie freuen sich auf uns!

Bei einem Zvieri gibt es noch Gelegenheit für Austausch und Gespräche. Frauen und Männer im Pensionsalter sind herzlich eingeladen!

Freundlich laden ein: Reformierte Kirchgemeinde und Frauenverein Konolfingen

16. November, 14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Konolfingen

## **Kirchen ihrer Region**

### **Manchmal fragt sich die Kirche...**

Was wissen die Leute eigentlich noch von mir? Was ich so mache den ganzen Tag, wie ich funktioniere, wozu ich ihnen nützlich bin...

Darum gibt's diesen Blog – und damit verbunden eine Inserate-Aktion in der Wochen-Zeitung und in sozialen Medien. Sie möchte damit informieren, zum Nachdenken anregen, zu kritischer Solidarität verleiten – und auch zum Schmunzeln bringen. Ja, Kirche nimmt sich selber schon ernst, aber sie kann auch über sich selber lachen.

Die Blogbeiträge zeigen jede Woche das neue Inserat mit Hintergrundinformationen, Links und Gedanken dazu. Sie dürfen gerne geteilt und weiterverbreitet werden!

Hinter der Aktion stehen Kirchgemeinden aus dem Emmental.

## Velos für Afrika

Wir sammeln in Konolfingen Velos für Afrika. Die Sammelaktion wird in einem Wahlfachkurs der KUW mit Jugendlichen zusammen organisiert. Die gesammelten Velos werden von Velafrica abgeholt. Velafrica verbindet Integrationsarbeit in der Schweiz mit Entwicklungszusammenarbeit in Afrika. Seit 1993 sammelt Velafrica ausgediente Velos, lässt sie in sozialen Einrichtungen instand stellen und exportiert sie zu seinen Partnern nach Afrika, wo die Velomobilität zur Verbesserung der Lebensbedingungen genutzt werden kann.

Auskunft erteilt gerne Amiel Schwabe, Jugendarbeiter der reformierten Kirchgemeinde Konolfingen, 079 637 16 72 oder [amiel.schwabe@konolfingen.org](mailto:amiel.schwabe@konolfingen.org).

18. Februar  
9.00 - 14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Konolfingen



## Kirchturmbeleuchtung

In den letzten Jahren wurde unser Kirchturm jedes Jahr im Winter, ab dem Weihnachtsmarkt bis Ende Januar, beleuchtet. Ein schöner Anblick während der dunklen Jahreszeit, mitten in unserem Dorf. Als ganze Gesellschaft sind wir jetzt jedoch angehalten, haushälterischer mit Elektrizität umzugehen: wir wissen alle um die Energiekrise.

**Diesen Winter werden wir unseren Turm nur noch für spezielle Anlässe erstrahlen lassen.**

Selbstverständlich beschäftigen wir uns auch im ganzen Betrieb rund um Kirche und Kirchgemeindehaus mit Raumtemperaturen und anderen möglichen Stromsparmassnahmen.

Damit leisten wir gleichzeitig einen Beitrag gegen die Klimaerwärmung, ganz im Sinn von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Marianne Knecht, Kirchgemeinderätin Ressort Liegenschaften

**Alle aktuellen Informationen der Reformierten Kirchgemeinde finden sie auf [www.konolfingen.org](http://www.konolfingen.org) oder über unserer App. Die App kann im Google Play Store oder im Apple App Store unter «Reformierte Kirche Konolfingen» heruntergeladen werden.**

## Kalenderfenster 2022

In Häutligen entstehen auch dieses Jahr Adventsfenster um die dunklen Stunden zu erhellen. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Ab dem 1. Dezember 2022 wird jeden Tag ein neues Kalenderfenster geöffnet.

Wir freuen uns, diese von aussen zu betrachten.

### Fensternummer und Dekoration

Die Nummer soll **ab dem 1. Dezember** im Kalenderfenster sichtbar sein. Ob aus Karton, Folie, Seidenpapier oder sonst wie gebastelt steht natürlich jedem frei.

Die Dekoration kann ausserhalb, hinter oder am Fenster/Türe oder im Garten usw. sein. Wichtig ist, das Dekorieren muss Spass machen.

## Beleuchtung

Die Fenster leuchten ab dem zugeteilten Datum von ca. **17:00 – 21:30 Uhr**. Wer will auch länger oder morgens.

Ob elektrisch (hilfreich ist eine Zeitschaltuhr) Batterie oder mit Kerzen beleuchtet steht jedem frei. In der Altjahreswoche werden die Fenster fleissig besucht. Deswegen sollten die Fenster bis **Ende Dezember** beleuchtet sein, damit keine enttäuschten Spaziergänger vor leere Fenster stehen. Das Fenster darf natürlich auch länger oder in den Morgenstrahlen.

## offene Fenster

Dienstag 6. Dez. offenes Fenster bei Fam. Kämpf

Donnerstag 15. Dez. Anlass der Schule

Dienstag 20. Dez. offenes Fenster bei Fam. Stucki Wolfmatt



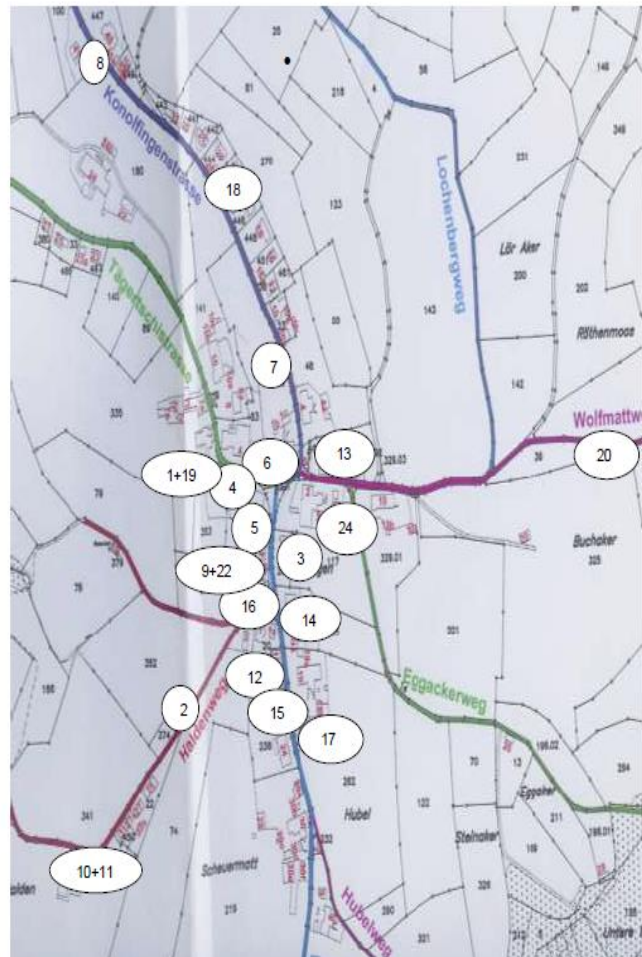
Adventsspaziergang Dienstag 27. Dez. 19h Treffpunkt bei der Käsi.

Natürlich dürfen die Fenster an anderen Tagen auch besucht werden.

## Öffnungsdaten der Kalenderfenster in Häutligen

vom 1.-24. Dezember 2022

- |        |                           |                                   |
|--------|---------------------------|-----------------------------------|
| 1.     | Fam. Stucki (Schmiede)    | Tägertschistr.5                   |
| 2.     | Siegenthaler Franziska    | Haldenweg 18                      |
| 3.     | Meisser Kathrin           | Rest. Bärl                        |
| 4. So. | Gäumann Julia,Angela,Tina | Tägertschistr. 1                  |
| 5.     | Notaro Olivia             | Käsi                              |
| 6.     | Kämpf Anita u Erich       | Konolfingenstr.1 (offenesFenster) |
| 7.     | VonGunten Lia Anna,Karin  | Konolfingenstr.7                  |
| 8.     | Gäumann Esther            | Konolfingenstr.41                 |
| 9.     | Daniela Mühlematter       | Dorfstr. 4                        |
| 10.    | Graf Nicole               | Haldenweg 37                      |
| 11. So | Graf Franziska            | Haldenweg 37                      |
| 12.    | Gäumann Margrit           | Dorfstr. 18                       |
| 13.    | Fam. Brenzikofer          | Wolfmattweg 1                     |
| 14.    | Fam. Stucki-Ogi           | Dorfstr. 11                       |
| 15.    | Primarschule Häutligen    | Dorfstr. 22                       |
| 16.    | Gäumann Marco u Martina   | Haldenstr. 2                      |
| 17.    | Fam. Mosimann             | Konolfingenstr.10                 |
| 18. So | Fam. Feusi                | Konolfingenstr.24                 |
| 19.    | Fam. Blum (Schmiede)      | Tägertschistr. 5                  |
| 20.    | Stucki Silvia             | Wolfmatt (offenes Fenster)        |
| 21.    |                           |                                   |
| 22.    | Renate Etter              | Dorfstr. 4                        |
| 23.    |                           |                                   |
| 24.    | Gäumann Liselotte         | Wolfmattweg. 4                    |



Gemeinsamer Adventsspaziergang wer Lust hat, Treffpunkt Dienstag, 27. Dezember 19.00 Uhr bei der Käsi.

Die Fenster sind in der Regel geschlossen (ausser auf Wunsch der Teilnehmer). Wiederum ist dieses Jahr gleichzeitig mit dem Adventsfenster im Schulhaus ein Anlass. Am 6. Dez. und 20. Dez. ist das Fenster geöffnet. Alle sind willkommen. In der Schmitte entsteht wieder das Gemeinschaftsfenster mit selbst genähten Krippenfiguren der Häutliger Frauen.

## Adventsmärit 2022

# Adventsmärit

## quer fürs Dorf Häutligen

**19. November 2022**  
14.00 - 21.00 Uhr

**20. November 2022**  
10.00 - 16.00 Uhr

Erich Kämpf - Holzsachen  
Nicole Meisser - Makramee  
Andrea Gämänn - Schmuck & Chindeltisachen  
Marianne Graf - Lächueche, Weihnachtsgüetzi, Ringli, Zöpfe...  
Esther Gämänn - Genähtes & Besticktes & Karten  
Schule Häutligen - Selbst gebasteltes  
Renate Müller - Saubi, Tinktur & Seifen  
Evelyn Schmocker - Wichtelwelt  
Therese Tschannen - Glasperlen  
Carmen Brechbühl - Betonsachen  
Nicole Graf - Adventskränze  
Rahel Wittwer - Kafestube  
Maggie Liechli - Keramik & Tonwaren  
Lisa machts - genähte Hüte  
Fam. Gämänn/Gobeli - Alpkäse & Würste

**Sonntagsschule Häutligen**  
Detektiv-Postenlauf  
Start an der Tägerstrasse 5  
Sa 14:00-17:00 & So 12:00-16:00  
(bis 6j. Begleitung der Eltern)

**Märitbeizli**  
mit Ärbsmues ou über d'Gass (Chesseli mitnääh)  
[www.haeutligen.ch](http://www.haeutligen.ch)

**Rundgang**  
ca. 1.7km

Adventsmärit  
quer fürs Dorf Häutligen

## Feldschützen Häutligen

# Schützen LOTTO

8      13

*Das kleine Lotto mit den  
schönen Preisen und den  
grossen Gewinnchancen!*

**Samstag, 3. Dezember 2022**  
ab 20.00 Uhr

**Sonntag, 4. Dezember 2022**  
ab 14.00 Uhr  
(Beginn jeweils mit Gratisgang)

**im Schulhaus Häutligen**  
Gratis-Zusatzverlosung

1 Zusatzkarte  
GRATIS

Freundlich laden ein:  
Feldschützen Häutligen

## Gospelchor



## TCS



### Herbst-Tipps

Um Ärgernisse oder Schlimmeres zu vermeiden, macht der TCS auf mögliche Gefahren aufmerksam:

- Schleudergefahr und längere Bremswege wegen Nässe, Laub oder Schmutz auf der Fahrbahn.
- Aquaplaning-Gefahr wegen Pfützen und Wasserrinnen.
- Die Temperaturen sinken, auf Brücken ist mit Eisbildung zu rechnen.
- Eingeschränkte Sicht durch früh einsetzende Dunkelheit, Nebel, Niesel, Regen oder Schnee.
- Tagsüber Blendung durch tiefstehende Sonne.
- Nachts Blendung durch Gegenverkehr.
- Wildwechsel-Gefahr, vor allem in der Nähe von Wäldern
- Achtung: Radfahrer ohne Beleuchtung.
- Achtung: dunkel gekleidete Fussgänger.

## Spielgruppe Konolfingen

### ANMELDUNG 2023




- Alter:** Für Kinder ab 3 Jahren bis Kindergarten Eintritt (mit folgenden Geburtsdaten 1. August 2018 - 31. Juli 2020)
- Startdatum:** August 2023 (KW 34)  
Die Spielgruppe findet jeweils am Montag, Mittwoch und Donnerstag statt und kann 1- oder 2-mal pro Woche besucht werden.
- Dauer:** 8.45 - 11.15 Uhr
- Ort:** Niesenstrasse 4, 3510 Konolfingen
- Betreuung:** 2 Leiterinnen pro Gruppe

Schriftliche Anmeldung bis **31. März 2023** (über Home Page)



Mehr Infos unter:

 [www.spielgruppe-konolfingen.ch](http://www.spielgruppe-konolfingen.ch)

 031 791 12 51 (Regula Althaus)

031 791 21 64 (Murielle Köppel)



## Zäme Aktiv Region Konolfingen



Mit dem Motto "Senioren helfen Senioren" sind wir seit über 20 Jahren unterwegs. **Gemeinsam**



mit unseren treuen und freiwilligen Seniorinnen und Senioren bieten wir unsere Hilfe an und unterstützen Sie gerne. Nutzen Sie die Chance, wir freuen uns auf Ihren Besuch im Kirchgemeindehaus oder ihren Anruf.

Zudem organisieren wir für Seniorinnen und Senioren (60+) die kommenden Anlässe:

18. November 2022 Wanderung

Worb SBB-Rubigen-Rüfenacht  
Treffpunkt Bahnhof Konolfingen um 11.40 Uhr  
Abfahrt mit Bahn um 11.55 Uhr  
Wanderzeit ca. 2 Stunden  
Leitung Eliane Gassmann (031 791 25 42)

30. November 2022

Spielen im Freizeitwerk (Kreuzplatz 1) um 14.15 Uhr  
Wir spielen in einer lockeren Form bekannte und neue Karten- sowie Tischspiele.  
Ende ca. um 16.15 Uhr

08. Dezember 2022

Spezialstamm im Kino Konolfingen  
Details im nächsten Bulletin

15. Dezember 2022 Wanderung

Häutligen  
Treffpunkt Restaurant Bärlin in Häutligen um 12.15 Uhr  
Wanderzeit lang ca. 2 Stunden  
kurz ca. 1 Stunde  
Leitung Res Brechbühl (031 791 05 92)  
(Wer keine Fahrgelegenheit hat meldet sich bei Res Brechbühl)

In Kürze erscheint auch das nächste Bulletin mit Einladung zum Seniorenstamm Kino Konolfingen. Wenn Sie als Seniorin oder Senior kein Bulletin erhalten, dann dürfen Sie sich gerne an unsere Kassierin Magdalena Rieben 031 791 25 68 wenden.

Singen ab Januar 2023

Wir freuen uns riesig und können ab Januar 2023 wieder das Singen anbieten. Peter Knecht hat zugesagt. Er freut sich schon, dass er zum Start am Dienstag, 10. Januar 2023 um 14:15 Uhr viele Sängerinnen und Sänger begrüßen darf. Das Singen findet jeweils im kleinen Saal (1. Stock) des reformierten Kirchgemeindehauses statt. Weitere Infos im kommenden Bulletin.

Unter [www.zaeme-aktiv.org](http://www.zaeme-aktiv.org) finden Sie viele weitere Informationen  
Willi Blaser

## Pro Senectute

# Älter werden wir ein Leben lang

**PRO SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute ist die Fachstelle für Fragen rund um das Alter und Altern. Ganz unabhängig davon, ob Sie mit einer Fachperson Ihre persönlichen Anliegen besprechen, sich sportlich oder kulturell betätigen, ein Dienstleistungsangebot in Anspruch nehmen wollen oder sich freiwillig engagieren möchten.



- Wir beraten und informieren**
  - Sozialberatung
  - Gemeinwesenarbeit
  - Soziokultur
- Wir bewegen und bilden**
  - Bewegung und Sport
  - Bildung und Kultur
- Fragen zur Gesundheit**
  - Gesundheitsförderung
- Wir unterstützen im Alltag**
  - Administrationsdienst
  - Büroassistenten
  - Treuhändendienst
  - Steuerklärungsdienst
  - Besuchs- und Begleitsdienst
  - Mahlzeitendienst
  - Reinigungsdienst
- Sind Sie freiwillig dabei?**
  - Erwachsenensport
  - win3 – drei Generationen im Klassenzimmer

**Pro Senectute Kanton Bern**  
Telefon 031 359 03 03  
info@be.prosenectute.ch, be.prosenectute.ch  
Spendenkonto CH98 0900 0000 3000 0890 6



Jetzt mit TWINT spenden



## Vielen Dank!

Liebe Organisatoren des Empfangs vom 29.08.2022, lieber Gemeinderat, liebe Hornusser und liebe Freunde

Wir danken euch allen ganz herzlich für den unvergesslichen Empfang auf dem Rüteli. Die Dorfkreuzung mit den Tandlis und der Tafel sieht super aus. Wir schauen sie alle immer wieder gerne an. Den ganzen Abend mit der überraschenden Traktorfahrt, dem herrlichen Umzug auf den Festplatz, die Gratulationen und der grosszügigen und feinen Verpflegung werden wir immer in bester Erinnerung behalten. Wir geniessen die unglaubliche Unterstützung vom ganzen Dorf und sagen gerne allen noch einmal MERCI.

Jasmin, Stefan und Adrian



Quelle: Res Reinhard, bern-ost.ch